



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
Cottbus / Chosebuz
IV. Wahlperiode

N i e d e r s c h r i f t

über die

20. Tagung der Stadtverordnetenversammlung
(IV. Wahlperiode)

am 28. 09. 2005

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T
über die 20. Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 28. 09. 2005
im: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 19.05 Uhr

anwesend: 43 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitslisten)
1 Mitglied (Oberbürgermeisterin)
nicht anwesend: 7 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) geleitet, da der Vorsitzende der StVV, Herr Wonneberger, krankheitsbedingt nicht anwesend sein kann.

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) eröffnet die Tagung.
Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Gegen die Niederschriften der 19. Tagung der StVV am 29. 06. 2005 vom 30. 06. 2005 und 04. 07. 2005 sowie der 6. außerordentlichen Tagung (nichtöffentlich) der StVV am 29. 08. 2005 vom 31. 08. 2005 und der Ergänzung dazu vom 19. 09. 2005 werden keine Einwände erhoben.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:
Herr Kelch (Dez. II) und Frau Tzschoppe (Dez. IV).

I. Öffentlicher Teil

- Würdigung von Schülern des Max-Steenbeck-Gymnasiums für ihre Leistungen bei internationalen Olympiaden auf naturwissenschaftlich-technischem Gebiet

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den TOP auf und begrüßt die zu würdigenden Schüler Erik Panzer, David Haselbach und Torsten Karzig sowie den Rektor des Max-Steenbeck-Gymnasiums, Herrn Dr. Rösiger und die Tutoren Herr Dr. Skorubski und Herr König. Frau Rätzel (OB) hält die Laudatio und nimmt im Anschluss zusammen mit Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) die Würdigung der Schüler und den Dank an die Lehrer vor.

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand 22. 09. 2005) auf.

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

Für den zeitlichen Verlauf der Tagung kündigt Frau Kühl (1. Stellv. des Vors.), gegen 16.00 Uhr eine Pause an.

2. Fragestunde

3. Berichte und Informationen

3.1 Bericht der Oberbürgermeisterin

Berichterstatlerin: Frau Rätzel

3.2 Informationen der EGC zur Wirtschaftsförderung

Herr Dr. Zwania (Vors. der Geschäftsführung)

4. Beschlussvorlagen

4.1 OB-027/05 Aufhebung von Beschlüssen

dazu Antrag 021/05 Konzept zur regionalen Zusammenarbeit
Antragsteller: Fraktionen FDP und FLC

4.2 OB-028/05 Ergebnisse der Strukturuntersuchung in der Stadtverwaltung durch Fa. Kienbaum

4.3 II-030/05 Beitritt der Stadt Cottbus zur Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)

4.4 II-032/05 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

4.5 II-034/05 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 81 in Verbindung mit § 35 Abs. 2, Nr. 17 GO Brandenburg in Höhe von 113,7 T€ zu Gunsten der HHST 1.7210.675000

- | | | |
|------|---------------|--|
| 4.6 | III-007/05 | Übernahme der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus |
| 4.7 | IV-039/05 | Satzung zur Planung, Errichtung und Erhaltung von Kinderspielflächen in der Stadt Cottbus (Spielplatzsatzung) |
| 4.8 | IV-046/05 | Benennung einer privaten Erschließungsstraße im Stadtteil Saspow, östlich der Lakomaer Straße |
| 4.9 | IV-057/05 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2006 |
| 4.10 | IV-058/05 | Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2005 – 2009 |
| 4.11 | IV-059/05 | Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2006 – 2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2006 |
| dazu | Antrag 019/05 | Entwurf des Haushaltsplanes 2006
<u>Antragsteller:</u> stellv. Vors. des Jugendhilfeausschusses der Stadt Cottbus für den Ausschuss |

5. Anträge

- | | | |
|-----|--------|---|
| 5.1 | 020/05 | Optimierung der Beschlussvorlagen
<u>Antragsteller:</u> Fraktion AUB |
|-----|--------|---|

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- | | | |
|-----|-----------|--|
| 1.1 | IV-055/05 | Verkauf von Grundstücken aus städtischem Grundbesitz |
| 1.2 | IV-056/05 | Verkauf von Grundstücken aus städtischem Grundbesitz |

2. Verträge / Anträge / Verbindlichkeiten / Entscheidungen / Berichte / Informationen

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 2.1 | II-031/05 | Auseinandersetzungsvereinbarung zur Auflösung des Zweckverbandes ÖPNV Lausitz-Spreewald |
| 2.2 | | Informationen durch die Oberbürgermeisterin |

3. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2. **Fragestunde**

- **Anfrage Fraktion CDU/DSU (Anlage 1)**

**betr. Modellregionen
f. Bürokratieabbau...**

Herr Dr. Bialas verliest die Anfrage.
Frau Rätzel (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- **Anfrage Fraktion AUB (Anlage 2)**

**betr. Cottbus-West-
Bereich Flugplatz**

Frau Leonhardt verliest die Anfrage.
Frau Tzschoppe (Dez. IV) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Pautz (AUB), wie es weitergeht und vom
Zeitpunkt her erst ab 2010?
Frau Tzschoppe (Dez. IV) antwortet.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen zwischenzeitlich
vor.

- **Anfrage Fraktion AUB (Anlage 3)**

**betr. Hegelstraße –
Stand der Entwick-
lung**

Herr Löbert verliest die Anfrage.
Frau Tzschoppe (Dez. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen zwischenzeitlich
vor.

Zu TOP 3. **Berichte und Informationen**

3.1 Bericht der Oberbürgermeisterin Berichterstatte(r)in: Frau Rätzel

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Rätzel für ihren
Bericht.
Frau Rätzel erstattet ihren Bericht.
(Der Bericht ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Nach-/Anfragen und Bemerkungen:

Herr Schöpe (Die Linke.PDS) - Nachfrage zum Kino-Standort

3.2 Informationen der EGC zur Wirtschaftsförderung

Herr Dr. Zwania (Vors. der Geschäftsführung)

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Dr. Zwania (Vors. d. GF) für seine Informationen

Herr Dr. Zwania gibt seine Informationen.

(Das dazu übergebene Material ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Nach-/Anfragen und Bemerkungen:

- | | |
|-----------------------|---|
| Frau Spring (FLC) | - zum Lokalen Bündnis für Familien und zum Netzwerkausbau.
Herr Dr. Zwania äußert sich zum Netzwerkausbau. Zum Lokalen Bündnis für Familien wird er sich kundig machen und dann antworten. |
| Herr Schaaf (SPD) | - zur Sielower Landstraße |
| Herr Opitz (CDU(DSU)) | - zur Gewerbegebietentwicklung Albert-Zimmermann-Kaserne |
| Herr Schulze (FDP) | - Standpunkt |

Zu TOP 4.

Beschlussvorlagen

Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse Monat September mit Stand 27. 09. 2005 ist der Akte der Tagung beigelegt.

4.1	OB-027/05	Aufhebung von Beschlüssen	Beschluss-Nr. OB-027-20/05
-----	-----------	---------------------------	-------------------------------

dazu Antrag 021/05	Konzept zur regionalen Zusammenarbeit	Beschluss-Nr.
	<u>Antragsteller:</u> Fraktionen FDP und FLC	A-021-20/05

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage und den Antrag auf.

Frau Rätzel (OB) mit Bem. zur Vorlage und beantragt Beschlussfassung.

Herr Schulze (FDP) erläutert und begründet den Antrag namens der antragstellenden Fraktionen und wünscht ein Zeitfenster für Berichterstattung – 1. Tagung der StVV 2006 vorzusehen.

- | | |
|---------------------------------|---|
| Frau Schmidt
(Die Linke.PDS) | - zum Antrag: ein Konzept müsste abgestimmt sein zwischen der kreisfreien Stadt Cottbus und dem Landkreis Spree-Neiße |
| Herr Dr. Fischer (B 90/Grüne) | - schwierig, dazu eine Rechtsgrundlage zu finden |
| Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) | - dto.; bisherige Zusammenarbeit muss weitergehen, evtl. über HA und KA |
| Herr Schulze (FDP) | - Verwaltung in die Pflicht nehmen |
| | - Gespräche in den Fraktionen müssen stattfinden |
| Frau Rätzel (OB) | - hat kein Problem mit dem Antrag; Hinweis auf 2-stufiges System in der Stadt Cottbus |
| | - realistische Perspektiven entwickeln, z. B. bei Abfallentsorgung und Gesundheitswesen |

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zum Antrag soll wie folgt ergänzt werden (*gem. Anregung von Herrn Schulze*):
„Eine erste Berichterstattung zum Stand der Konzeptionserarbeitung erfolgt in der Tagung der StVV im Januar 2006.“

Abstimmung Ergänzung: Die Ergänzung zum Antrag wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung **angenommen**.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 1 Stimmenthaltung in ergänzter Fassung **angenommen**.

4.2	OB-028/05	Ergebnisse der Strukturuntersuchung in der Stadtverwaltung durch Fa. Kienbaum	Beschluss-Nr. OB-028-20/05
-----	-----------	---	----------------------------

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf und begrüßt die anwesenden Mitarbeiter der Fa. Kienbaum, Herrn Dr. Belzer und Herrn Häfele.
Frau Rätzel (OB) erläutert die Vorlage und informiert über die heute durchzuführende 1. Beratung mit der Zielstellung der Beschlussfassung in der Tagung der StVV Oktober 2005 nach Einarbeitung aller Anregungen/Empfehlungen.
(s. NS 19. Beratung des HA am 21. 09. 2005, Teil I, TOP 2.2, S. 4)

- | | |
|------------------------------|---|
| Herr Richter (Die Linke.PDS) | - Standpunkt Fraktion zu möglichen Einsparungen etc. |
| | - Vorlage wird zur Kenntnis genommen |
| | - Verwaltung soll zur Vorbereitung einer Beschlussfassung ein Verfahren unter Einbeziehung der Ämter vorbereiten. |

- wünscht Änderung zum Beschlusspunkt 4.
(red. Anm.: Der im zeitlichen Verlauf später schriftlich übergebene Änderungsantrag der Fraktion zur Vorlage wurde innerhalb des Abstimmungsverfahrens abgelehnt, ist jedoch der Akte der Tagung beigelegt.)
 - **Antrag** auf Durchführung einer 2. Beratung in der Tagung der StVV Monat Oktober
 - Herangehen so nicht möglich
 - **grundsätzliche unternehmerische Entscheidung ist notwendig**
 - maßgebliche Entscheidungen werden in Kompetenz der Verwaltungsführung gefällt; Umsetzung erfolgt in Zuständigkeit nach § 72 GO
- Frau Rätzel (OB)
- BP 1. sollte gesplittet werden.
 - Einfügung eines neuen BP 2. (liegt als Änderungsantrag der Fraktion schriftlich vor)
 - Vorlage sollte heute nach Abstimmung/ Einarbeitung des vorliegenden Änderungsantrages der Fraktion abgestimmt werden.
- Herr Dr. Fischer (B 90/Grüne)
- will Gutachten in vorliegender Fassung umsetzen
 - Standpunkt dafür; Beschlussfassung könnte grundsätzlich heute erfolgen
 - **wünscht Änderung** in der Periodizität der Berichterstattung im BP 3.
- Frau Spring (FLC)
Herr Schaaf (SPD)
- Weg nicht zerreden
 - **Antrag** auf Abstimmung heute
 - Standpunkt unter Bezugnahme auf Beitrag der OB
 - meldet noch Klärungsbedarf an; für Durchführung 2. Beratung
- Herr Pautz (AUB)
- befürchtet Einschnitte im kulturellen Bereich; für Durchführung 2. Beratung
- Herr Schulze (FDP)
Herr Schöpe (Die Linke.PDS)
- Standpunkt; nicht am Grundsatz rütteln
 - Beschlussfassung zum Änderungsantrag seiner Fraktion
- Herr Picl (Die Linke.PDS)
- **Antrag:** es soll heute Grundsatzbeschluss gefasst werden
- Herr Weißflog (B 90/Grüne)
- für Beschlussfassung heute
 - **Änderungsantrag** auf Ergänzung eines neuen BP 5. (liegt schriftlich vor)
- Herr Drogla (SPD)
- mahnt politische Verantwortung an, deshalb heute keine Beschlussfassung durchführen
- Herr Strese (CDU/DSU)
- Ausschuss ist von Durchführung einer 2. Beratung ausgegangen
- Frau Schmidt (Die Linke. PDS)
Herr Dr. Fischer (Vors. Aussch. S)
Herr Pautz (AUB)
- Bem.

Abstimmungsverfahren:

1. Änderungsantrag Fraktion B 90/Grüne (liegt schriftlich vor):
Der Antrag wird mit 28 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 10 Stimmenthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.
2. Antrag auf Beschlussfassung heute nach 1. Beratung (gleichlautend Fraktionen AUB und SPD):
Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen ohne Stimmenthaltung **angenommen**.
3. Änderung zur Periodizität der Berichterstattung im BP 3. (Wunsch gem. Beitrag von Herrn Schaaf, SPD)
Zur Berichterstattung wird zu Protokoll genommen:
- Zwischenbericht monatlich in der Beratung des HA zum Stand
- quartalsweise in der Tagung der StVV innerhalb des Berichtes der OB
4. Antrag auf Änderung des Beschlusstextes und Durchführung einer 2. Beratung (Herr Richter – Fraktion Die Linke.PDS):
Der Antrag wird mehrheitlich ohne Zählung **abgelehnt**.
5. Änderungsantrag auf Ergänzung eines neuen BP 5. (Herr Strese - Fraktion CDU/DSU):
Der Antrag wird mehrheitlich ohne Zählung **abgelehnt**.
6. **Abstimmung Vorlage:**
Die Vorlage wird in der Fassung des beschlossenen Änderungsantrages zur Vorlage der Fraktion B 90/Grüne mit 18 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen bei 9 Stimmenthaltungen **beschlossen**.

Der Beschluss lautet nunmehr wie folgt:

1. Die Vorschläge zur Optimierung des Personaleinsatzes in der Stadtverwaltung Cottbus im Hinblick auf die Reduzierung von 285 VZE durch die Fa. Kienbaum werden in der Endfassung des Berichtes zur Untersuchung der Struktur in der Stadtverwaltung Cottbus – Zusammenfassung der Ergebnisse – bestätigt.
2. Einzelmaßnahmen zum vorgeschlagenen Ausgliederungspotential über 147 VZE sind nach Prüfung der finanziellen Auswirkungen der StVV als Beschlussvorlagen zur Entscheidung vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechend dem Maßnahmenplan die einzelnen Festlegungen zeitnah umzusetzen. Die zur Umsetzung notwendigen finanziellen Mittel, zur Schaffung der materiellen und technischen Voraussetzungen sind rechtzeitig in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, über den Stand der Umsetzung 2-mal jährlich jeweils im Dezember und Juni eines jeden Jahres vor dem Hauptausschuss zu berichten.

5. Auf der Grundlage der vorliegenden Strukturuntersuchung soll ein Personalentwicklungskonzept erstellt werden. Eine entsprechende Vorlage über Rahmen, Ziele und Verantwortlichkeit (ggf. durch externe Beauftragung) ist noch in diesem Jahr zur Beschlussfassung vorzulegen.

(Die Änderungsanträge der Fraktionen Bündnis 90/Grüne – angenommen, PDS – abgelehnt und CDU/DSU – abgelehnt liegen schriftlich vor und sind der Akte der Tagung beigelegt.)

- | | | | |
|-----|-----------|--|-------------------------------|
| 4.3 | II-030/05 | Beitritt der Stadt Cottbus zur Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB) | Beschluss-Nr.
II-030-20/05 |
|-----|-----------|--|-------------------------------|

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die einstimmige Zustimmung in den Ausschüssen und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 2 Stimmenthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	---

- | | | | |
|-----|-----------|---|-------------------------------|
| 4.4 | II-032/05 | Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe | Beschluss-Nr.
II-032-20/05 |
|-----|-----------|---|-------------------------------|

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung im Ausschuss H/F und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich mit 4 Nein-Stimmen bei 10 Stimmenthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	---

- | | | | |
|-----|-----------|---|-------------------------------|
| 4.5 | II-034/05 | Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 81 in Verbindung mit § 35 Abs. 2, Nr. 17 GO Brandenburg in Höhe von 113,7 T€ zu Gunsten der HHST 1.7210.675000 | Beschluss-Nr.
II-034-20/05 |
|-----|-----------|---|-------------------------------|

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung im Ausschuss H/F und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 6 Stimmenthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	---

4.6	III-007/05	Übernahme der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus	<i>Verweisung in die Fachausschüsse</i>
-----	------------	---	---

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf, begrüßt Herrn Fahlbusch (ABL im MBJS), Herrn Konzack (Vors. d. Beirates für sorbische (wendische) Angelegenheiten beim LT Bbg) sowie Herrn Gehre (Rektor NSG) und informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen BSSK und S sowie die Ablehnung im Ausschuss R/P.

Herr Bischoff (amt. AL 40) erläutert die Vorlage.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Herr Konzack | - für Beibehaltung der Landesträgerschaft |
| Herr Fahlbusch | - für Übergabe der Trägerschaft an die Stadt Cottbus |
| Herr Pautz (Vors. Aussch. H/F) | - Antrag: Vorlage in Fachausschüsse verweisen |
| | - Verweis auf Informationsveranstaltung am 17. 10. 2005 im NSG |
| Herr Dr. Bialas (Vors. Aussch. R/P) | - zum Abstimmungsverhalten (<i>siehe Niederschrift zur Beratung des Ausschusses R/P am 15. 09. 2005 vom 19. 09. 2005, öffentlicher Teil, zum TOP 03, S. 2</i>) |
| | - als Stadtverordneter – Ablehnung aus Schule? Zum Zentrum? |
| | Es besteht Klärungsbedarf. |
| Herr Richter (Die Linke.PDS) | - stimmt dem Grundsatz von Herrn Konzack zu; gegen Vorlage |
| | - weist auf Besonderheit dieser Schule hin; ist sich einig mit Fraktion |
| Herr Dr. Fischer (B 90/Grüne) | - stimmt Herrn Pautz zu, Teilnahme am 17. 10. 2005 (<i>Informationsveranstaltung im NSG</i>) betreffend |
| Frau Rätzel (OB) | - für Beratung in den FA. Zielstellung Beschlussfassung Oktober 2005 |
| | - wenn die Stadt Cottbus die Trägerschaft nicht übernimmt, kann keine Berücksichtigung in der Schulentwicklungsplanung vorgenommen werden |
| Herr Dr. Schemel (Die Linke.PDS) | - für Landesträgerschaft |

Abstimmung Antrag von Herrn Pautz (AUB) auf Verweisung in die Fachausschüsse (zusätzlich in den Aussch. H/F):

Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimme mit wenigen Enthaltungen **angenommen.**

- | | | | |
|-----|-----------|---|------------------------------|
| 4.7 | IV-039/05 | Satzung zur Planung, Errichtung und Erhaltung von Kinderspielplätzen in der Stadt Cottbus (Spielplatzsatzung) | Beschluss-Nr
IV-039-20/05 |
|-----|-----------|---|------------------------------|

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die zustimmende Empfehlung in den Ausschüssen und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	--

- | | | | |
|-----|-----------|---|-------------------------------|
| 4.8 | IV-046/05 | Benennung einer privaten Erschließungsstraße im Stadtteil Saspow, östlich der Lakomaer Straße | Beschluss-Nr.
IV-046-20/05 |
|-----|-----------|---|-------------------------------|

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	--

- | | | | |
|-----|-----------|---|---------------------------------------|
| 4.9 | IV-057/05 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2006 | <i>Wiedervorlage
StVV Oktober</i> |
|-----|-----------|---|---------------------------------------|

- | | | | |
|------|-----------|---|---------------------------------------|
| 4.10 | IV-058/05 | Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2005 – 2009 | <i>Wiedervorlage
StVV Oktober</i> |
|------|-----------|---|---------------------------------------|

- | | | | |
|------|-----------|--|---------------------------------------|
| 4.11 | IV-059/05 | Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2006 – 2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2006 | <i>Wiedervorlage
StVV Oktober</i> |
|------|-----------|--|---------------------------------------|

- | | | | |
|-------------|---------------|--|-------------------------|
| <i>dazu</i> | Antrag 019/05 | Entwurf des Haushaltsplanes 2006
<u>Antragsteller:</u> stellv. Vors. des Jugendhilfeausschusses der Stadt Cottbus für den Ausschuss | <i>in FA überwiesen</i> |
|-------------|---------------|--|-------------------------|

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlagen in den TOP 4.9 bis einschl. 4.11 sowie den Antrag 019/05 im Komplex auf.
Frau Tzschoppe (Dez. IV) mit einführenden Erläuterungen zu den Vorlagen.
Herr Schöpe (stellv. Vors. JHA) begründet den Antrag und äußert sich zu dessen Intention.

- | | |
|---------------------------------|--|
| Frau Rätzel (OB) | <ul style="list-style-type: none"> - zur Zusammensetzung JHA - Einzelfallprüfung erforderlich mit Prüfung von Qualität und Ziel; differenzierte Betrachtung, wer ist Beteiligter, wer ist Betroffener? |
| Herr Pautz (AUB) | <ul style="list-style-type: none"> - Senkungsraten sind einzuhalten - für Fraktion Antrag: Anträge zum HH in FA überweisen - als Vors. Aussch. H/F: Verweis auf Selbstbindungsbeschluss.
Antrag geht ins gesamte Änderungspaket ein. Bis zur Beratung des HA Ende Oktober 2005 werden alle Änderungsanträge zum Haushalt, behandelt in den FA, erwartet. - weitere Bem. zum Antrag JHA und den Aufgaben der Jugendhilfe.
Jugendhilfeplanung muss rechtzeitig vorliegen. |
| Frau Spring (FLC) | <ul style="list-style-type: none"> - Wo können eingesparte Mittel über die Jugendhilfe umgesetzt werden? |
| Herr Schöpe (stellv. Vors. JHA) | <ul style="list-style-type: none"> - zum Planungsprozess der Jugendhilfe |
| Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) | <ul style="list-style-type: none"> - Fraktion zum Haushalt: u. a. Stadtwerkeproblematik und Kienbaumauswirkungen vor Beschlussfassung einbauen - zum Antrag: betrifft nicht nur freie Träger, sondern auch Jugendamt |

Abstimmung Antrag Fraktion AUB zur Überweisung in die FA:

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

Anträge sind im Komplex zum HH zu behandeln.

Mit der Annahme des Antrages der Fraktion AUB wird der Antrag 019/05 automatisch in die FA überwiesen.

Zu TOP 5.

5.1	020/05	Optimierung der Beschlussvorlagen <u>Antragsteller:</u> Fraktion AUB	<i>zurückgezogen</i>
-----	--------	---	----------------------

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den TOP auf.
Frau Rätzel (OB) erklärt, entsprechend der Intention des Antrages werden die Informationen zu den Auswirkungen einer Beschlussvorlage auf die Zukunftsfähigkeit ab sofort eingestellt.
Herr Pautz (AUB) **zieht** damit den **Antrag zurück**.

Herr Dr. Fischer (B 90/Grüne) regt Überlegungen zum Umgang mit dem Agenda-Prozess an; vielleicht sollten sich die Ausschüsse U und S noch einmal damit beschäftigen.

Frau Rätzel (OB) – Agenda-Prozess als solcher wird weiterbetrieben.

Cottbus, den 06. 10. 2005

gez.
Stadtverordnete Frau Karin Kühl
1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung Cottbus